

Landkreis Havelland
Zulassungsstelle

evt. Wunschkennzeichen

Vollmacht

zur Anmeldung Ummeldung Änderung der Fz-Papiere

1. Vollmachtgeber/in

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

2. Bevollmächtigte/r

Name/Firma

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

3. Angaben zum Fahrzeug

Typ/Ausführung

Fahrzeug-Ident-Nr.

4. eVB Nummer

5 . Bei Minderjährigen: Einwilligung

Als gesetzlicher Vertreter (Erziehungsberechtigter/Vormund/Betreuer) bin ich/sind wir mit der Zulassung einverstanden.

Unterschrift Vater / Vormund, Betreuer

Unterschrift Mutter / Vormund, Betreuer

Die oben bevollmächtigte Person ist berechtigt, in meinem Namen, alle notwendigen Zulassungsvorgänge an dem oben genanntem Fahrzeug zu beantragen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der offenen Forderungen gegenüber dem Landkreis HVL.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

- Personalausweis od. Reisepass mit aktueller Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten im Original
- Handelsregisterauszug und Gewerbeanmeldung
- SEPA-Mandat

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
Postfach 12 84
15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05

S06

S13

Name der Halterin / des Halters S24

Zulassungsdaten S25 S26

Erklärung der Halterin/ des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)